

# **FISCHER**

*die fahrradmarke*

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG FISCHER PEDELECS  
ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG PEDELEC 2020  
ELEKTRISCHER ANTRIEB FALT-PEDELEC



DIE GARANTIEBEDINGUNGEN ENTNEHMEN  
SIE BITTE DEM GARANTIEBLATT.

## Wichtige Hinweise

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist.

In dieser Anleitung finden Sie vier verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Pedelec und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die mitgelieferten Betriebs- und Montageanleitungen sorgfältig zu studieren.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt!

Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt.

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



### Hinweis

Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



### Achtung

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



### Gefahr

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



### Betriebsanleitung

Lesen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (07 21 - 97 90 2560).

## Einführung

Dieser Teil der Betriebsanleitung liefert Ihnen spezifische Informationen über die elektrischen Antriebskomponenten. Allgemeine Informationen, zum Beispiel in Bezug auf die Pedelec-Technik und das Fahren mit Ihrem Pedelec, finden Sie in den beiliegenden Anleitungen.



Unter [www.fischer-fahrrad.de](http://www.fischer-fahrrad.de) finden Sie viele Videos und hilfreiche Informationen!



Zur gesetzeskonformen Nutzung muss eine vorgeschriebene Betriebsanleitung nach DIN EN 15194:2017-12 beigelegt und an Sie weitergegeben werden.

Bevor Sie Ihr Fold-Pedelec verwenden, lesen Sie diese Antriebsanleitung sowie die Originalbetriebsanleitung Pedelec aufmerksam durch. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Anweisungen entstehen. Sie dürfen Ihr Pedelec nur gemäß seiner vorgesehenen Verwendung nutzen.



Jeglicher anderweitige Gebrauch kann zu technischen Störungen und Unfällen führen. Bei unsachgemäßer Verwendung sind Mängelhaftung und Gewährleistung ausgeschlossen.

# Inhalt

<b>Wichtige Hinweise</b>	U2	<b>Betrieb</b>	11
<b>Einführung</b>	U2	Ein- und Ausschalten des elektrischen Systems	11
<b>Inhalt</b>	1	Entnehmen des Akkus	11
<b>Impressum</b>	1	Einsetzen des Akkus	11
<b>Allgemeine Informationen</b>	2	Akku aufladen	12
<b>Zu Ihrer Sicherheit</b>	2	Sicherheitshinweise	13
<b>Verbot von Pedelec-Tuning</b>	2	<b>Anzeige und Einstellungen</b>	14
<b>Sicherheitshinweise</b>	3	Bedienung	14
<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	3	Einstellungen	15
<b>Wartung und Instandhaltung</b>	4	Fehlercodes	16
<b>Pedelec fahren</b>	4	<b>Transport</b>	17
Funktionsweise	4	<b>Tausch von Bauteilen beim Pedelec</b>	17
Reichweite Ihres Pedelecs	4	<b>Umwelttipps / Entsorgung</b>	19
<b>Vor der ersten Fahrt</b>	5	<b>Technische Daten</b>	19
<b>Vor jeder Fahrt</b>	6	Akku	19
<b>Elektrisches System</b>	6	Ladegerät	19
Wichtige Hinweise	6	Motoren	19
LCD-Display mit Bedieneinheit	7	<b>Gewährleistung</b>	19
Akku	7	<b>Garantien</b>	20
Ladegerät	9	<b>Serviceleistungen</b>	21
Antriebseinheit	10	<b>Konformitätserklärung</b>	U3

# Impressum

MTS Group, Inter-Union Technohandel GmbH  
Carl-Benz-Straße 2, 76761 Rülzheim  
Tel: +49 7272 9801-100  
Fax: +49 7272 9801-123  
www.mts-gruppe.com  
MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH wird vertreten durch: Geschäftsführer: Jürgen Herrmann, Frank Jansen  
Für Fragen zu Ihrem Pedelec kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotline +49 721 97902560 (Deutschland), +43 1 9073366 (Österreich).  
Die Konformitätserklärung zu Fischer-Pedelecs finden Sie auch im Internet unter www.fischer-fahrrad.de  
Verantwortlich für Vertrieb und Marketing der Bedienungsanleitung: inMotion mar.com  
Rosensteinstr. 22, D-70191 Stuttgart  
Tel +49 711 35164091, Fax +49 711 35164099  
info@inmotionmar.com, www.inmotionmar.com  
Inhalt und Abbildungen: Veidt-Anleitungen, Friedrich-Ebert-Straße 32, D-65239 Hochheim, Veidt-Anleitungen@email.de  
Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.  
Diese Bedienungsanleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich von DIN EN ISO 4210-2:2015-12 und DIN EN 15194:2017-12 ab.  
Bei Lieferung und Nutzung außerhalb dieser Bereiche müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden. Änderungen vorbehalten.  
Stand Redaktionsschluß 02/2020  
© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig.

## Allgemeine Informationen



Befolgen Sie beim Gebrauch dieses Produkts die Anweisungen der Originalbetriebsanleitung.



Lesen Sie sich vor Gebrauch Ihres Pedelecs die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ der Originalbetriebsanleitung durch.

- Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie alle Bedienungsanleitungen mit aus.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

## Zu Ihrer Sicherheit



Betätigen Sie immer zunächst die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie Ihren Fuß auf ein Pedal stellen. Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Dessen Kraftentfaltung kann ungewohnt sein und zu Stürzen, gefährlichen Situationen oder sogar Verkehrsunfällen führen, bei denen Verletzungen entstehen können.

- Richten Sie während der Fahrt nicht zu viel Aufmerksamkeit auf das Display, da Sie sonst stürzen oder einen Unfall verursachen könnten.
- Wenn Sie mit einem Pedelec fahren möchten, vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie mit dessen Starteigenschaften vertraut sind. Wenn das Pedelec abrupt anfährt, kann es zu Unfällen kommen.
- Fahrzeug und Antrieb dürfen nicht verändert werden mit dem Ziel, die erreichbare Höchstgeschwindigkeit oder die Leistung zu erhöhen. Auch die Verwendung von käuflichen Tuning-Kits oder eine Veränderung der Übersetzung sind nicht zulässig.

## Verbot von Pedelec-Tuning



Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an Ihrem Pedelec vor. Jede Manipulation zur Leistungssteigerung oder Geschwindigkeitssteigerung kann schwerwiegende rechtliche und sicherheitsrelevante Folgen für Sie haben.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das Pedelec wird zulassungs- und versicherungspflichtig. Es kommen alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Ausstattung und STVZO zur Geltung.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.
- Erlöschen der Pedelec-Versicherung

Mögliche technische Folgen:

- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt.  
Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr
- Die Bremsen und andere Bauteile werden stärker beansprucht.  
Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung

## Sicherheitshinweise

- Überprüfen Sie die gesamte elektrische Anlage regelmäßig auf Schäden, insbesondere Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn das Ladegerät beschädigt ist, dürfen Sie es erst nach einer entsprechenden Reparatur wiederverwenden.
- Das Pedelec ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne die erforderliche Erfahrung oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder durch eine solche in der Verwendung des Produkts unterwiesen worden sind.
- Lassen Sie keine Kinder in der Nähe des Pedelecs spielen.
- Sollten Sie Fehler oder Probleme feststellen, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (07 21 - 97 90 25 60).
- Nehmen Sie keine Veränderungen am System vor. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Dieses Produkt wurde als vollständig wasserdicht entwickelt und kann bei Regen betrieben werden. Tauchen Sie es jedoch nicht absichtlich in Wasser ein.
- Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Hochdruckreiniger. Wenn Wasser in eines der Bauteile eindringt, kann dies zu Betriebsstörungen oder Rost führen.
- Wenn Sie das Pedelec auf einem Fahrzeug transportieren, das Regen ausgesetzt ist, nehmen Sie zunächst den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem vor Nässe geschützten Ort.
- Behandeln Sie das Pedelec sorgsam und vermeiden Sie starke Stoßeinwirkung.
- Wichtige Angaben dieser Betriebsanleitung finden Sie auch auf den Produktetiketten.
- Wenn Sie einen Ersatzschlüssel für den Akku verwenden oder herausgeben, geben Sie dabei auch die auf dem Akkuschlüssel verzeichnete Nummer weiter. Merken Sie sich diese Nummer oder schreiben Sie sie auf.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses ein ausgewrungenes feuchtes Tuch.
- Bei Fragen in Bezug auf Wartung und Gebrauch des Pedelecs wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline (07 21 - 97 90 25 60).
- Natürliche Abnutzung durch normalen Gebrauch und Alterung fällt nicht in den Leistungsumfang unserer Qualitätsgarantie.
- Für Software-Updates wenden Sie sich an Ihren Händler.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Die elektrischen Bauteile sind ausschließlich für den Gebrauch in elektrisch unterstützten Fahrrädern, sog. Pedelecs oder EPACs konstruiert und zugelassen. Sie dürfen für keine anderen Zwecke verwendet werden. Einsatz in Wettbewerben oder für kommerzielle Zwecke ist nicht zulässig.

# Wartung und Instandhaltung



Schalten Sie vor der Durchführung jeder Art von Arbeiten an Ihrem Pedelec das elektrische System aus und entnehmen Sie den Akku. Ansonsten besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen und/oder eines Stromschlags



Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline (07 21 - 97 90 25 60). Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Stören oder verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unsere Service-Hotline (0721-97902560).



Halten Sie alle Bauteile des elektrischen Systems sauber. Reinigen Sie sie mit einem weichen und feuchten Tuch. Diese Teile dürfen weder in Wasser eingetaucht noch mit einem Wasserstrahl oder Dampfstrahl gereinigt wer-

den. Sollten diese Bauteile nicht mehr funktionstüchtig sein, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrische Anlage oder den Antrieb eindringen und das Gerät beschädigen.



Die Wartungshäufigkeit wird in Abhängigkeit der Fahrbedingungen variieren. Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Kettenreiniger. Verwenden Sie zur Rostentfernung unter keinen Umständen alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel. Solche Reinigungsmittel können die Kette beschädigen und infolgedessen zu schweren Verletzungen führen.



Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Personal sowie mit Original-Ersatzteilen durchführen. Wenn eine Reifenpanne oder ein technisches Problem vorliegt, lassen Sie die Reparaturen vom Fachmann/Fischer Kundendienst-Monteur vornehmen.

# Pedelec fahren

## Funktionsweise

Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Die Höhe der Unterstützung hängt von den getroffenen Einstellungen ab. Sobald Sie aufhören in die Pedale zu treten, oder wenn Sie die jeweilige Höchstgeschwindigkeit erreicht haben, bis zu der der genutzte Gang unterstützt, schaltet sich der Antrieb ab. Kleine/leichte Gänge unterstützen nur bis zu geringeren Höchstgeschwindigkeiten als große/schwere Gänge. Die höchste mit Unterstützung erreichbare Geschwindigkeit liegt bei 25 km/h im größten Gang. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die Höchstgeschwindigkeit gefallen ist und Sie Druck auf die Pedale ausüben.

So arbeitet der Motor Ihres Pedelecs am effizientesten:

- Wählen Sie stets den optimalen Gang und halten Sie eine Trittfrequenz von 60–90 U/min.
- Benutzen Sie niedrige Gänge zum Anfahren.
- Sobald die Trittfrequenz zu hoch wird, schalten Sie in den nächsthöheren Gang.
- Sobald die Trittfrequenz zu niedrig wird, schalten Sie in den nächstniedrigeren Gang.

## Reichweite Ihres Pedelecs



Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie Ihren Akku bei warmen Temperaturen laden und ihn erst kurz vor der Fahrt einsetzen.

## Vor der ersten Fahrt

Die Reichweite kann von folgenden Faktoren beeinflusst werden:

- **Unterstützungsstufe:**  
Je höher die verwendete Unterstützungsstufe, desto höher der Energieverbrauch und desto geringer die Reichweite.
- **Fahrstil:**  
Durch optimalen Einsatz der Gangschaltung können Sie Energie sparen. In den unteren Gängen benötigen Sie weniger Energie und Unterstützung, sodass auch Ihr Pedelec weniger Strom verbraucht.
- **Umgebungstemperatur:**  
Bei kalten Außentemperaturen entlädt sich der Akku schneller und hat somit eine kürzere Reichweite.
- **Gelände:**  
In hügeligem Gelände wird mehr Energie benötigt, wodurch sich die Reichweite verringert.
- **Wetter und Fahrzeuggewicht:**  
Neben der Umgebungstemperatur können auch die Windverhältnisse die Reichweite beeinflussen. Starker Gegenwind beim Fahren erfordert mehr Leistung. Gepäck usw. erhöht das Gewicht und somit die erforderliche Energie.

- **Technischer Zustand Ihres Pedelecs:**  
Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Fahrwiderstand, insbesondere beim Fahren auf einer glatten Oberfläche wie Asphalt. Durch eine schleifende Bremse oder eine schlecht gewartete Kette kann die Reichweite Ihres Pedelecs beeinträchtigt werden.
- **Ladestand des Akkus:**  
Der Ladezustand gibt die Menge elektrischer Energie an, die zu einem bestimmten Zeitpunkt im Akku gespeichert ist. Mehr Energie bedeutet eine höhere Reichweite.



Unter <http://reichweitenassistent.fischer-die-fahrradmarke.de/> steht Ihnen im Internet ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem Sie sich über erreichbare Reichweiten informieren können. Hier können Sie eine Tour unter unterschiedlichen Bedingungen planen.



Lesen Sie die Betriebsanleitungen der Hersteller der einzelnen Bauteile, die zusammen mit Ihrem Pedelec geliefert wurden oder online erhältlich sind.

- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt ist.

## Vor jeder Fahrt



Wenn Sie nicht ganz sicher sind, dass Ihr Pedelec in einwandfreiem Zustand ist, fahren Sie nicht los. Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (07 21-97 90 25 60). Besonders, wenn Sie Ihr Pedelec intensiv nutzen, lassen Sie regelmäßig alle wichtigen Bauteile überprüfen. Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.

## Elektrisches System



Moderne Pedelec-Technik ist High-Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec nicht selber aus! Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (07 21-97 90 25 60).

Zum elektrischen System zählen folgende Bauteile:

- Display mit Bedieneinheit
- Akku
- Antriebseinheit
- Ladegerät
- Sensoren

### Wichtige Hinweise



Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline (07 21-97 90 25 60). Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Unterbrechen Sie vor der Durchführung von Arbeiten an Ihrem Pedelec die Stromversorgung und nehmen Sie den Akku heraus.



Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrische Anlage oder den Antrieb eindringen und das Gerät beschädigen.



Die Betriebstemperatur sollte zwischen  $-15\text{ °C}$  und  $+60\text{ °C}$  betragen. Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen  $-10\text{ °C}$  und  $+35\text{ °C}$ .



Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unsere Service-Hotline (07 21-97 90 25 60).

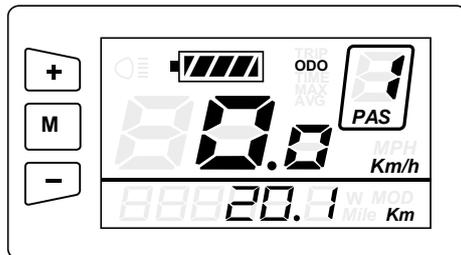
Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie Akku, Ladegerät oder Kabel, mit Original-Ersatzteilen des Herstellers oder eines von diesem empfohlenen Anbieters. Andernfalls verfallen Garantie und/oder die Gewährleistung des Herstellers. Wenn Nicht-Original-Ersatzteile oder falsche Ersatzteile verwendet werden,

kann es vorkommen, dass das Pedelec nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich bei einem Defekt an unsere Service-Hotline (0721-97902560).

Der unsachgemäße Betrieb des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antrieb können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In solchen Fällen lehnt der Hersteller jegliche Haftung für die entstandenen Schäden ab. Änderungen an der elektrischen Anlage können strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Höchstgeschwindigkeit verändert wird.

### LCD-Display mit Bedieneinheit

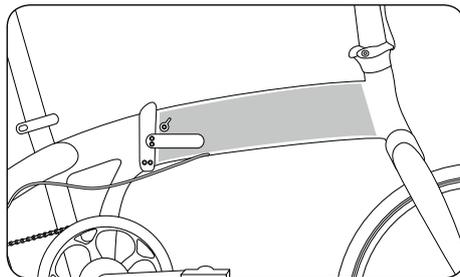
**i** Das LCD Display mit integrierter Bedieneinheit ist neben dem linken Handgriff montiert. Beachten Sie die Funktionsbeschreibung und die Bedienungsanleitung im Kapitel „Anzeigen und Einstellungen“ auf Seite 14.



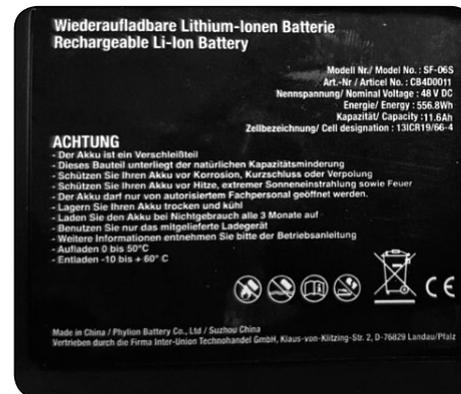
### Akku



Der Akku ist im Rahmen untergebracht. Genauere Angaben und Spezifikationen finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite „19“ und im Kapitel „Betrieb“ auf Seite „11“.



Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise auf dem Etikett Ihres Akkus.



Beispielhafte Abbildung



Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich Original-Ladegeräte des Herstellers.

- Der Akku wird nicht vollständig geladen ausgeliefert. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und vor jeder Lagerung vollständig auf.
- Unter normalen Betriebsbedingungen erhöht sofortiges Aufladen nach jedem Gebrauch die Lebensdauer des Akkus. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Akku niemals vollständig entlädt. Laden Sie ihn auch nach nur kurzer Benutzung wieder auf. Wenn der Akku bei seiner späteren Verwendung häufig vollständig entladen wird, verringert sich dadurch seine Lebensdauer.
- Laden Sie den Akku nicht länger auf als in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite „19“ angegeben.

- Wenn sich der Akku vollständig entladen hat, laden Sie ihn so bald wie möglich wieder auf. Wenn der Akku für einen längeren Zeitraum ungeladen bleibt, kann dies seine Kapazität verringern.

### **Sicherheitshinweise**



Wenn der Akku mit einem nicht kompatiblen System verwendet wird, bestehen Brand- und Explosionsgefahr. Der Akku darf nicht geöffnet, zerlegt oder aufgebohrt werden, da dies zu einem Kurzschluss, Brand oder einer Explosion führen kann. Sollte der Akku herunterfallen, einem heftigen Stoß oder ähnlichem ausgesetzt sein, verwenden Sie ihn nicht mehr, sondern wenden sich an unsere Service-Hotline (07 21 - 97 90 25 60). Nutzen Sie ausschließlich das zusammen mit dem Akku gelieferte Ladegerät, um jede Brand- und Explosionsgefahr auszuschließen. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den geltenden nationalen Vorschriften. Bitte lesen Sie vor Gebrauch das Handbuch.

- Lassen Sie den Akku nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und vermeiden Sie einen starken Aufprall. Die Folge können sonst Austritt der Flüssigkeit, Feuer und Explosion sein.
- Wirken Sie nicht mit Gewalt auf den Akku ein. Wird der Akku verformt, kann der integrierte Schutzmechanismus beschädigt werden. Feuer und Explosion kann die Folge sein.

- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser beschädigt ist. Die enthaltene Flüssigkeit kann austreten und bei Augenkontakt zum Verlust der Sehkraft führen!
- Entfernen Sie den Akku aus dem Pedelec, wenn Sie es transportieren wollen, z.B. mit dem Auto.
- Entfernen Sie den Akku ebenfalls, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Pedelec durchführen, z. B. Wartung, Montage. Es besteht Verletzungsgefahr oder Gefahr eines Stromschlags, wenn Sie unbeabsichtigt den Ein-/Ausschalter betätigen.
- Öffnen Sie niemals den Akku. Dadurch kann ein Kurzschluss verursacht werden. Wurde der Akku geöffnet, entfällt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
- Lagern oder tragen Sie den Akku nicht mit Metallobjekten, die Kurzschlüsse verursachen können, z. B. Büroklammern, Nägeln, Schrauben, Schlüsseln, Münzen. Ein Kurzschluss kann zu Verbrennungen oder Feuer führen.
- Halten Sie den Akku fern von Hitze z. B. auch vor starker Sonneneinstrahlung und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion.
- Schützen Sie den Akku vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Bei Kontakt kann es zu Beschädigungen des Schutzkreises und des Schutzmechanismus des Akkus kommen. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.
- Reinigen Sie den Akku nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch und keine aggressiven Reinigungsmittel.

- Wenn Sie den Akku falsch anwenden, kann Flüssigkeit austreten. Diese kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt, falls Sie damit doch in Berührung kommen, spülen Sie die Flüssigkeit mit viel Wasser ab. Bei Kontakt mit den Augen suchen Sie einen Arzt auf.
- Treten bei unsachgemäßer Verwendung und bei Beschädigungen Dämpfe aus, führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden den Arzt auf.
- Der Akku muss vor Fahrtantritt vollständig in der Halterung eingerastet und abgeschlossen sein. Es besteht sonst die Gefahr, dass er während der Fahrt herausfällt.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus. Es kommt sonst zu einer irreversiblen Zellschädigung.
- Der Akku ist ausschließlich für die Verwendung mit elektrischen Fahrradantrieben von Pedelecs geeignet. Bei unsachgemäßer Verwendung oder Falschbehandlung besteht Verletzungs- und Brandgefahr. Fischer haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.

### **Lagerung des Akkus**



Wenn Sie Ihr Pedelec längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku heraus, laden Sie ihn auf (60–80 %) und lagern Sie ihn separat in einem frostfreien und trockenen Raum.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Es kann zu Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung, Leistungseinbußen und einer Verringerung der Lebensdauer des Akkus führen.
- Um eine Tiefentladung zu verhindern, wird die Batterie nach einiger Zeit in den Schlafmodus versetzt.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen außerhalb der zulässigen Lagertemperatur von -10 bis +35 °C aus. Beachten Sie dabei, dass in der Nähe von Heizungen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder in überhitzten Fahrzeuginnenräumen häufig Temperaturen von etwa 45 °C erreicht werden.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern möchten, laden Sie ihn zunächst mindestens zur Hälfte auf und laden Sie ihn alle drei Monate erneut. Wickeln Sie ihn nicht in leitfähiges Material ein, da der Akku durch den direkten Kontakt mit Metall beschädigt werden kann.



Sollten Sie während der Verwendung, des Aufladens oder der Lagerung feststellen, dass der Akku warm wird, einen starken Geruch entwickelt, seine äußere Erscheinung ändert oder eine andere Anomalie aufweist, nutzen Sie ihn nicht mehr. Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721-97902560).

### Verschleiß des Akkus



Der Akku kann ungefähr 750 Mal voll- und 1000-mal teigeladen werden. Während dieser Zeit sinkt die Akkukapazität und somit die Reichweite Ihres Pedelegs in Abhängigkeit von der verwendeten Motorunterstützung. Dies stellt keinen Mangel dar. Danach sollten Sie den Akku austauschen. Sofern die Reichweite noch ausreichend ist, können Sie ihn weiterhin verwenden.

Die Lebensdauer des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab:

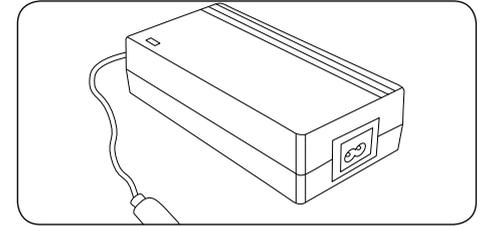
- Anzahl der Ladevorgänge (maximal etwa 750h)
- Alter des Akkus
- Lager- und Nutzungsbedingungen

Auch wenn Sie Ihren Akku nicht verwenden, wird er mit der Zeit an Kapazität verlieren.

- Durch folgende Maßnahmen können Sie die Lebensdauer Ihres Akkus verlängern:
- Laden Sie Ihren Akku nach jeder Fahrt und auch nach kurzen Strecken auf. Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt.
- Vermeiden Sie das Fahren in hohen Gängen mit hohen Unterstützungsstufen.

### Ladegerät

Das Ladegerät wurde speziell zum Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus entwickelt. Es ist mit einer integrierten Sicherung und einem Überladungsschutz ausgestattet.



### Betriebsanweisung



Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise auf dem Etikett Ihres Ladegerätes.



Beispielhafte Abbildung



Das Ladegerät darf nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten qualifizierten Kundendienst-Mitarbeitern und wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (07 21-97 90 25 60). Lesen Sie vor dem Aufladen die Informationen auf dem Ladegerät! Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie den Anschluss an den Akku vornehmen oder trennen. Explosive Gase können austreten. Vermeiden Sie Flammen und Funken.



Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf. Kleine Kinder und Tiere können während des Spielens das Gerät oder das Kabel beschädigen. Dies kann zu einem Stromschlag, einer Störung oder einem Brand führen.

- Außer unter Aufsicht eines qualifizierten Erwachsenen darf das Ladegerät nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Ladegerät sauber ist. Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

- Nutzen Sie ausschließlich ein mit Ihrem Pedelec gelieferttes oder vom Hersteller freigegebenes Ladegerät.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, während es in Betrieb ist. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegeräts zunächst den Netzstecker ab.
- Wenn der Ladevorgang länger dauert als in als in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite „19“ angegeben, brechen Sie ihn ab.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs und bei Nichtgebrauch sollte das Ladegerät vom Akku und vom Stromnetz getrennt werden.

#### Antriebseinheit



Ihr Fold-Pedelec wird durch einen Nabenmotor im Hinterrad angetrieben. Der Antrieb hat eine maximale Durchschnittsleistung von 250 Watt.



Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres Pedelecs während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.



Bei Nabenmotoren nimmt man im Betrieb ein leises Fahrgeräusch wahr. Dieses Geräusch kann bei stärkerer Belastung an Intensität zunehmen und ist völlig normal.



Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

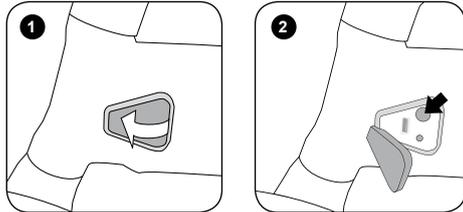
# Betrieb

## Ein- und Ausschalten des elektrischen Systems

Öffnen Sie die Abdeckung vorne seitlich am Hauptrohr **1**.

Zum Einschalten des elektrischen Systems drücken Sie den Kippschalter nach unten **2**.

Zum Ausschalten des elektrischen Systems drücken Sie den Schalter nach oben.

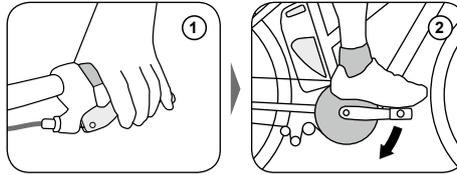


### Bedingungen:

Zur Aktivierung und Verwendung Ihres Pedelecs müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

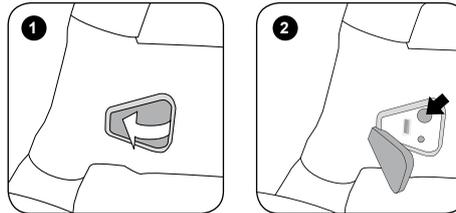
- Sie müssen einen ausreichend geladenen Akku verwenden.
- Der Akku muss korrekt in seine Halterung eingesetzt sein.
- Motor, Steuereinheit, Akku usw. müssen alle richtig angeschlossen sein.

Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß aufs Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr und Verletzungen führen.



## Tiefschlafmodus

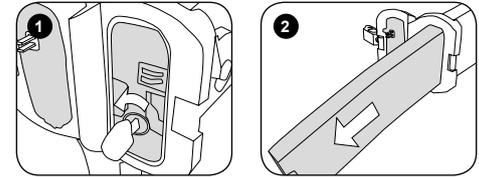
Schalten Sie das System aus, wenn Sie das Bike drei Tage lang nicht nutzen.



Nach dieser Zeit fällt das System in einen Tiefschlafmodus um Strom zu sparen. Sie können das System wieder aufwecken, indem Sie den roten Kippschalter auf 0 und dann wieder auf 1 schalten.

## Entnehmen des Akkus

1. Schalten Sie das elektrische Antriebssystem vor dem Herausnehmen des Akkus aus.
2. Öffnen Sie das Falgelenk und falten Sie den Rahmen. Folgen Sie dazu den Anweisungen der beiliegenden Falanleitung.
3. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen diesen nach links **1**. Ziehen Sie danach den Akku aus dem Rahmen **2**.



Schlüssel nach links mit Dreh-Pfeil

Akku entnehmen



Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer!

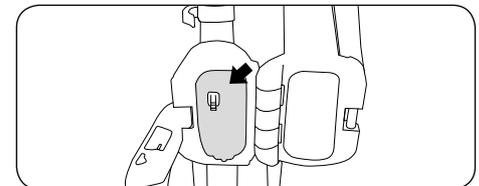
## Einsetzen des Akkus



Ihrer Fischer Fal-Pedelec ist eine Falanleitung beigelegt. Folgen Sie den Anweisungen dieser Anleitung zum Zusammenklappen und Entfalten Ihres Pedelecs.

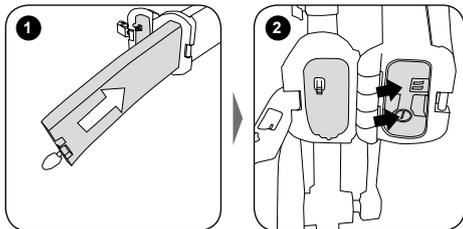


Der Akku wird in den gefalteten Rahmen eingesetzt. Wir empfehlen die Hilfe einer 2. Person um das Pedelec sicher zu halten.



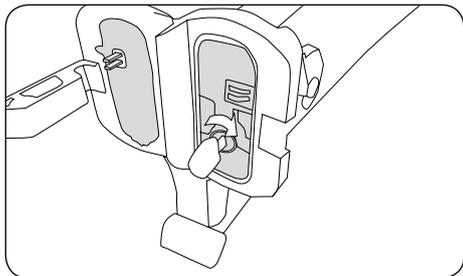
Gefalteter Rahmen

1. Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag in den Rahmen / Akku-Fach und halten Sie ihn in dieser Position.

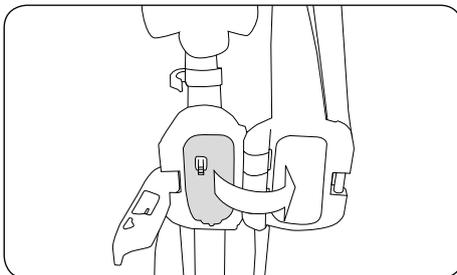


Einschieben des Akkus in die Öffnung des Rahmens

2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn nach rechts (im Uhrzeigersinn). Der Akku ist damit fixiert.



3. Ziehen Sie den Schlüssel ab, klappen Sie den Rahmen wieder zusammen und verriegeln Sie das Faltelement.



Schließen des Faltelements

### Akku aufladen



Sie können den Akku in ein- oder ausgebautem Zustand laden.



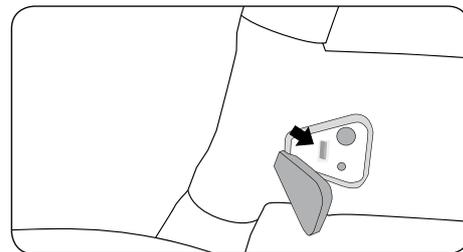
Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt. Sie können Ihren Akku jederzeit aufladen, auch nach kurzen Fahrten.

Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C auf (idealerweise bei Raumtemperatur oder bei 20 °C). Lassen Sie dem Akku ausreichend Zeit, um diese Temperatur vor dem Ladevorgang zu erreichen.



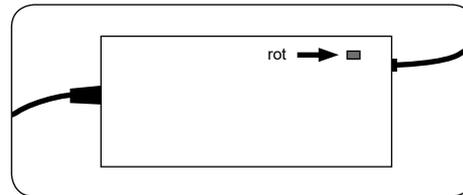
Lesen Sie vor dem Laden die Anweisungen auf dem Ladegerät.

1. Stecken Sie zunächst den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse im Akku.

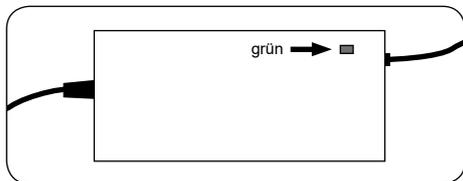


Position der Ladebuchse im Akku bei eingebautem Akku.

2. Verbinden Sie dann das Ladegerät mit einer Steckdose.
3. Sobald das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt eine rote LED zu leuchten.



4. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, ändert sich die LED-Farbe von Rot zu Grün. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, ziehen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose und warten bis die LED des Ladegeräts erlischt. Erst danach ziehen Sie den Stecker aus dem Akku.



Die Ladezeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Je nach Temperatur, Alter, Verschleiß und Kapazität des Akkus kann sie stark variieren. Angaben zu Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten Ihres Akkus auf Seite 19.

Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet.

### Sicherheitshinweise



Verwenden Sie ausschließlich ein für den Akku entwickeltes Ladegerät.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Netzspannung anlegen. Die erforderliche Netzspannung ist auf dem Ladegerät angegeben. Diese muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen. Ladegeräte mit 230-V-Kennzeichnung können auch mit 220 V betrieben werden.

- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Beachten Sie, dass sich bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm an

dem Akku Kondenswasser bilden kann. Vermeiden Sie das, indem Sie den Akku dort lagern, wo Sie ihn aufladen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass Ladegerät, Kabel und Stecker nicht beschädigt sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, falls eine Beschädigung vorliegt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Laden Sie den Akku nur in gut belüfteten Räumen.
- Decken Sie das Ladegerät und/oder den Akku während des Ladens nicht ab. Es besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Laden Sie den Akku nur auf einem trockenen, nicht brennbaren Untergrund auf.



Um Beschädigungen oder Zerstörung zu vermeiden, muss der Akku mindestens alle 3 Monate vollständig geladen werden.

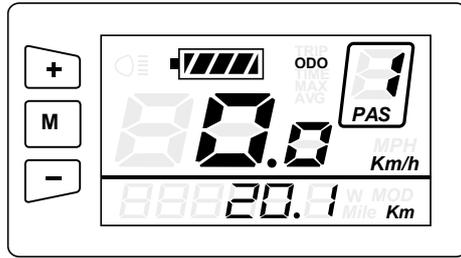


Sollte der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, kann der Akku beschädigt sein. Brechen Sie den Ladevorgang in diesem Fall sofort ab. Die Ladezeit finden Sie in der Tabelle auf Seite 19. Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721-97902560).

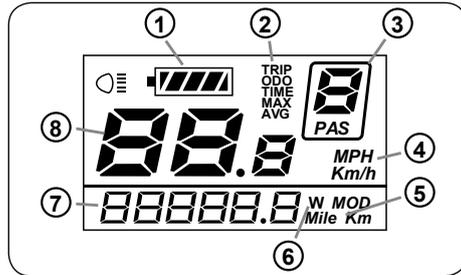
<i>Fehlerbeschreibung</i>	<i>Ursache</i>	<i>Lösung</i>
Die LED leuchtet nicht.	Der Netzstecker ist nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen.
Die LED leuchtete auch nach Überprüfung der Stromversorgung nicht.	Der Akku könnte eine Fehlfunktion haben.	Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721 97902560).
LED blinkt rot.	Falsche Kombination Akku-Ladegerät (36V/48V), sonstiger Defekt.	Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721 97902560).
LED springt auch bei nicht voll geladenem Akku sofort von Rot auf Grün.	Evtl. ist der Akku defekt.	Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721 97902560).

# Anzeige und Einstellungen

Das LCD Display mit integrierter Bedieneinheit ist neben dem linken Handgriff montiert.



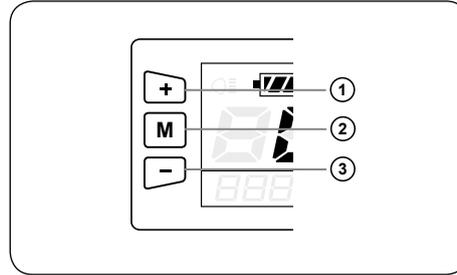
Funktionsübersicht des Displays



- 1 Ladezustand Akku
- 2 Gewählte Anzeige in der Infozeile  
 Trip = Tageskilometer  
 ODO = Gesamtkilometer  
 TIME = Fahrzeit  
 Max = Maximale Geschwindigkeit  
 AVG = Durchschnittsgeschwindigkeit
- 3 Motorunterstützungsstufe
- 4 Geschwindigkeit bzw. km-Leistung (je nach Einstellung)

- 5 Anzeige gewählten Geschwindigkeits-Einheit
- 6 Motorunterstützung in Watt
- 7 Informationszeile
- 8 Aktuelle Geschwindigkeit

## Bedienung

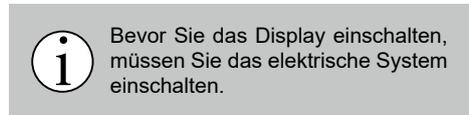


- 1 „+“-Taste
- 2 „MODE“-Taste
- 3 „-“-Taste

### Beleuchtung einschalten

Drücken Sie die „M“-Taste am Display für drei Sekunden, um die Beleuchtung ein- oder aus zu schalten.

### Display ein-/ausschalten



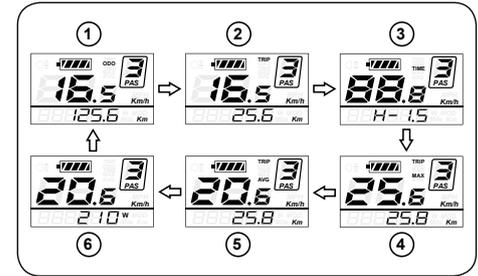
Halten Sie die „MODE“-Taste 2 Sekunden gedrückt um das Display ein-/auszuschalten.

Sollten Sie vergessen das Display auszuschalten, schaltet es sich nach 10 Minuten automatisch ab.

### Wechsel der Anzeige im Informationsfeld

Nach dem Einschalten des Displays werden die aktuelle Geschwindigkeit, die Gesamtkilometer, der Akku-Ladezustand und die Motorunterstützung angezeigt.

Drücken Sie kurz die „MODE“-Taste, um die Anzeige im Informationsfeld zu ändern.



- 1 ODO = Gesamtkilometer
- 2 TRIP = Tageskilometer
- 3 TIME = Fahrzeit in Stunden
- 4 MAX = Maximale Geschwindigkeit
- 5 AVG = Durchschnittsgeschwindigkeit
- 6 W = Motorunterstützung in Watt

## Schiebehilfe aktivieren

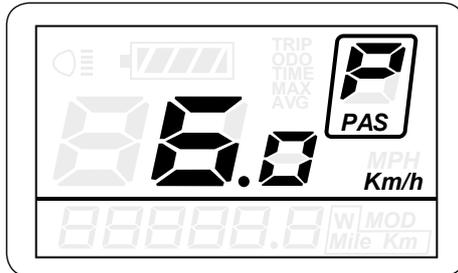


Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Die Schiebehilfe ist keine Anfahrhilfe! Wenn Sie die Schiebehilfe bei zu hoher Last betätigen, wird Ihr Motor anfangen zu ruckeln oder sogar eine Notabschaltung durchführen!

Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die „-“-Taste gedrückt. Der Motor unterstützt Sie beim Schieben des Pedelecs mit bis zu 6 km/h. Sobald Sie die „-“-Taste wieder loslassen, wird die Schiebehilfe deaktiviert.



Anzeige bei aktivierter Schiebehilfe

## Motorunterstützung wählen

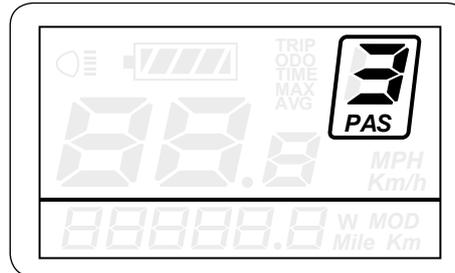
Es stehen Ihnen 6 Unterstützungsstufen zur Verfügung:

- 0 = keine Motorunterstützung
- 1 = Motorunterstützung bis 9 km/h
- 2 = Motorunterstützung bis 14 km/h
- 3 = Motorunterstützung bis 18 km/h
- 4 = Motorunterstützung bis 22 km/h
- 5 = Motorunterstützung bis 25 km/h

Die Standard-Motorunterstützung (PAS) beim Einschalten des Displays ist „1“.

Um die Motorunterstützung zu erhöhen drücken Sie die „+“-Taste.

Um die Motorunterstützung zu verringern drücken Sie die „-“-Taste.

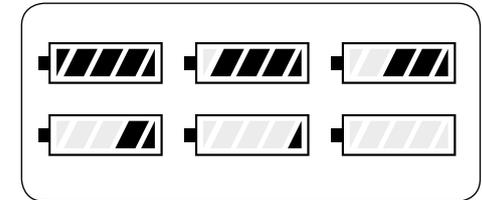


Beispiel: Unterstützungsstufe 3

## Anzeige des Akku-Ladezustandes

Der Akku-Ladezustand wird über 5 Balken angezeigt. 5 schwarze Balken bedeuten, dass der Akku vollständig geladen ist. Sobald kein Balken mehr angezeigt wird und der Rahmen der An-

zeige blinkt, muss der Akku wieder aufgeladen werden.



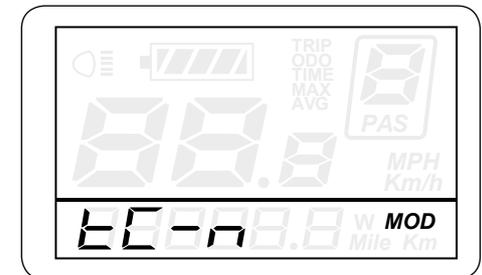
Akku-Ladezustands-Anzeige

## Einstellungen

Halten Sie die „+“-Taste und die „-“-Taste gleichzeitig 2 Sekunden gedrückt. Sie befinden sich nun im Einstellungs-Menü.

## Tagesinformation zurücksetzen

Im ersten Menü können Sie die Tagesinformationen wie z.B. „Tagestrip“ zurücksetzen. Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“ Taste im Display „y“. Bestätigen dies mit „MODE“-Taste. Nun sind die Tagesinformationen auf null gesetzt.



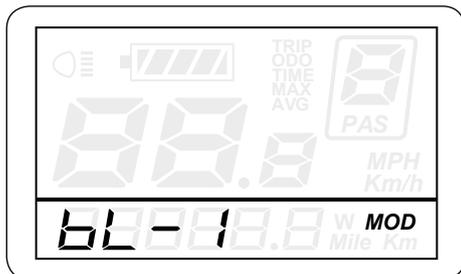
### Displaybeleuchtung einstellen

Im zweiten Menü stellen Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung ein.

Sie haben die Wahl zwischen:

- 1 = schwache Displaybeleuchtung
- 2 = mäßige Displaybeleuchtung
- 3 = starke Displaybeleuchtung

Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“ Taste den gewünschten Wert. Mit der „MODE“-Taste gelangen Sie weiter.



### Kilometer- oder Meilenanzeige

Stellen Sie im dritten Menü die gewünschte Geschwindigkeits-Einheit ein. Voreingestellt ist die Anzeige in Kilometer.

- 1 = Meilen
- 2 = Kilometer

Wählen Sie mit der „+“-Taste oder „-“ Taste den gewünschten Wert. Mit der „MODE“-Taste gelangen Sie weiter bzw. zurück zum ersten Menü (Tagesinformationen zurücksetzen).

### Speichern der Einstellungen

Um geänderte Werte zu speichern, halten Sie die „MODE“-Taste 2 Sekunden gedrückt. Sie verlassen damit das Einstellungs-Menü und befinden sich wieder im normalen Betriebsmodus.

### Fehlercodes



Geben Sie beim Kontakt mit unserer Service-Hotline (0721-97902560) stets den Fehlercode an.

### Fehler-NR Fehlerbeschreibung und Lösung

21	<b>Motor überlastet</b> Lösung: Verringern Sie die Belastung durch z. B. starke Steigung, hohe Zuladung oder Anhänger. Treten Sie stärker mit. Falls der Motor komplett ausgefallen sein sollte, benötigt er ca. 5 Minuten Abkühlzeit. Prüfen Sie ebenfalls alle sichtbaren Motorsteckverbindungen auf 100%ig festen Sitz. Falls nichts hilft, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721-97902560).
22, 23, 24	<b>Antriebs-Fehler</b> Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721-97902560).
25	<b>Bremsdefekt</b> Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721-97902560).
30	<b>Kommunikationsfehler</b> Lösung: Lösen Sie die Steckverbindung des Displays und stecken diese wieder zusammen. Wiederholen Sie diesen Schritt mindestens zwei Mal. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721-97902560).

## Transport



Nehmen Sie vor dem Transport den Akku Ihres Pedelects heraus und transportieren Sie ihn separat.

Wird der Akku im Pedelect transportiert, gilt er nicht als Gefahrgut. Wird der Akku gesondert transportiert, gilt er als Gefahrgut und es müssen die entsprechenden Richtlinien eingehalten werden.



Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Transportunternehmen. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten. Eine Versendung als Gefahrgut kann Ihr Fachmann/Fischer Kundendienst-Monteur organisieren. Wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (07 21 - 97 90 2560).



### Mit dem Auto

Sie können Ihr Pedelect wie ein normales Fahrrad mit dem Auto transportieren. Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku und transportieren Sie ihn gesondert. Durch das Gewicht des Pedelects wird ein Fahrradträger mit höherer Nutzlast benötigt. Passen Sie Ihr Fahrverhalten der Last auf Ihrem Träger an.



### Mit dem Zug

Es gelten die gleichen Regelungen wie beim Transport eines Fahrrades. Informieren Sie sich schon vor Antritt der Fahrt über die Möglichkeiten, Busse und Bahnen zu nutzen. Es empfiehlt sich, den Akku vor dem Besteigen der Bahn und bis zum Verlassen herauszunehmen.

## Tausch von Bauteilen beim Pedelect

**Leitfaden für Bauteiletausch bei CE-gekennzeichneten E-Bikes / Pedelects mit einer Tritunterstützung bis 25 km/h**

### Kategorie 1

Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers / Systemanbieters getauscht werden dürfen

- **Motor**
- **Sensoren**
- **Elektronische Steuerung**
- **Elektrische Leitungen**
- **Bedieneinheit am Lenker**
- **Display**
- **Akku-Pack**
- **Ladegerät**

### Kategorie 2

Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers getauscht werden dürfen

- **Rahmen**
- **Federbein**
- **Starr- und Federgabel**
- **Laufrad für Nabemotor**
- **Bremsanlage**
- **Bremsbeläge** (Felgenbremsen)
- **Gepäckträger**

(Gepäckträger bestimmen unmittelbar die Lastverteilung am Rad. Sowohl negative wie positive Veränderungen ergeben potentiell ein anderes Fahrverhalten, als vom Hersteller impliziert)

### **Kategorie 3 \***

Bauteile, die nach Freigabe des Fahrzeug- oder Teileherstellers getauscht werden dürfen

- **Tretkurbel**  
(Wenn die Abstände–Tretkurbeln/Rahmenmitte (Q-Faktor) eingehalten werden)
- **Lauftrad ohne Nabenmotor**  
(Wenn die ETRTO eingehalten wird)
- **Kette/Zahnriemen**  
(Wenn die Originalbreite eingehalten wird)
- **Felgenband**  
(Felgenbänder und Felgen müssen aufeinander abgestimmt sein. Veränderte Kombinationen können zu Verrutschen des Felgenbands und somit zu Schlauchdefekten führen)
- **Reifen**  
(Die stärkere Beschleunigung, das zusätzliche Gewicht und dynamischere Kurvenfahren machen den Einsatz von Reifen notwendig, die für den E-Bike Einsatz freigegeben sind. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die ETRTO eingehalten wird)
- **Bremszüge/Bremsleitungen**
- **Bremsbeläge**  
(Scheiben-, Rollen-, Trommel-Bremsen)
- **Lenker- Vorbau-Einheit**  
(Soweit die Zug- und/oder Leitungslängen nicht verändert werden müssen. Innerhalb der originalen Zuglängen sollte eine Veränderung der Sitzposition im Sinne des Verbrauchers möglich sein. Darüber hinaus verändert sich die Lastverteilung am Rad erheblich und führt potentiell zu kritischen Lenkeigenschaften)

### • **Sattel und Sattelstützeinheit**

(Wenn der Versatz nach hinten zum Serien-/Original Einsatzbereich nicht größer als 20mm ist. Auch hier sorgt eine veränderte Lastverteilung außerhalb des vorgesehenen Verstellbereichs ggf. zu kritischen Lenkeigenschaften. Dabei spielt auch die Länge der Sattelstreben am Sattelgestell und die Sattelform eine Rolle)

### • **Scheinwerfer**

(Scheinwerfer sind für eine bestimmte Spannung ausgelegt, welche zu den Akkus der Fahrzeuge passen müssen. Zusätzlich ist die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu gewährleisten, wobei der Scheinwerfer einen Teil der potentiellen Störsendung ausmachen kann)

\* Eine Freigabe des Teileherstellers kann nur dann erfolgen, wenn das Bauteil im Vorfeld gemäß seiner Bestimmung und den entsprechenden Normenausreichend geprüft und eine Risikoanalyse durchgeführt wurde. Stand 14-06-2016

### **Kategorie 4**

Bauteile, für die keine spezielle Freigabe notwendig ist

- **Steuerlager**
- **Innenlager**
- **Pedale**  
(Wenn das Pedal zum Serien-/Original-Einsatzbereich nicht breiter ist)
- **Umwerfer**
- **Schaltwerk**  
(Alle Schaltungsbestandteile müssen für die Gangzahl passend und untereinander kompatibel sein)
- **Schalthebel/Drehgriff**
- **Schaltzüge und Hüllen**

• **Kettenblätter/Riemenscheibe/Zahnkranz**  
(Wenn die Zähnezahzahl und der Durchmesser gleich wie beim Serien-/Original Einsatzbereich ist)

### • **Kettenschutz**

### • **Radschützer**

(Wenn die Breite nicht kleiner als die Serien-/Originalteile sind und der Abstand zum Reifen min. 10mm beträgt)

### • **Speichen**

• **Schlauch gleicher Bauart und gleiches Ventil**

### • **Dynamo**

### • **Rücklicht**

### • **Rückstrahler**

### • **Speichen-Rückstrahler**

### • **Ständer**

### • **Griffe mit Schraubklemmung**

### • **Glocke**

Quelle: [www.ziv-zweirad.de](http://www.ziv-zweirad.de)

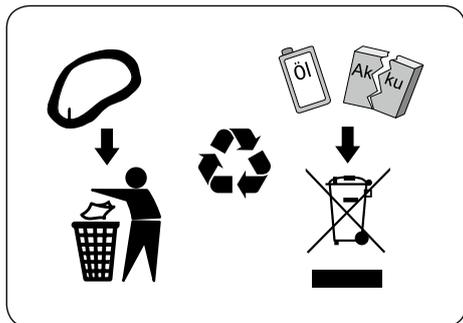
## Umwelttipps / Entsorgung

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel: Achten Sie bei der Pflege und Reinigung Ihres Pedelecs darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten.

### Akkus von Pedelecs

Akkus von Pedelecs sind als Gefahrgut zu behandeln und unterliegen aufgrund dessen einer besonderen Kennzeichnungspflicht.

Für Fragen zur Entsorgung Ihres Akkus kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotline unter der Rufnummer 07 21 - 97 90 25 60.



## Technische Daten

### Akku

Nennspannung	36V
Nennkapazität	317Wh
Ladezeit	< 3,5h
Lagertemperatur	- 10 bis + 35 °C
Maximale Ladezyklen	750 Volllade-Zyklen
Reichweite	max. 80 km

### Ladegerät

Betriebsspannung	220V
Ausgangsstrom	2Ah

### Motor

Betriebsspannung (DCV)	36
Nennleistung (W)	250
Größtes Drehmoment (Nm)	25
Verwendungstemperatur	-15 bis +60 °C

## Gewährleistung



In allen Staaten, die dem EU-Recht unterliegen, gelten teilweise vereinheitlichte Bedingungen zur Gewährleistung/Sachmängelhaftung. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften.

Im Geltungsbereich des EU-Rechts wird vom Verkäufer mindestens in den ersten zwei Jahren nach Kaufdatum Sachmängelhaftung gewährt. Diese erstreckt sich auf Mängel, die schon bei Kauf/Übergabe vorhanden waren. In den ersten sechs Monaten wird darüber hinaus vermutet, dass der Mangel schon beim Kauf vorhanden war.

Fahrräder, gerade auch solche mit elektrischem Hilfsantrieb, sind komplexe Fahrzeuge. Es ist daher erforderlich, alle Wartungsintervalle gewissenhaft wahrzunehmen. Das Auslassen der Wartung gefährdet die Eintrittspflicht des Verkäufers, wenn nämlich der Fehler durch eine Wartung hätte vermieden werden können. Die erforderlichen Wartungen finden Sie in den Kapiteln dieser Betriebsanleitung und den beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller.



In Deutschland/Österreich können Sie in einem ersten Schritt Nacherfüllung verlangen. Schlägt diese endgültig fehl, was nach zweimaligem Versuch der Nacherfüllung vermutet wird, haben Sie das Recht auf Minderung oder können vom Vertrag zurücktreten.

CH

In der Schweiz ist die Gewährleistung auf zwei Jahre nach Kaufdatum beschränkt.

Bei Auftreten eines Mangels haben Sie die Wahl zwischen Wandelung, Minderung und Nachlieferung oder allenfalls Nachbesserung.

Die Haftung für Sachmängel erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Bauteile des Antriebs und der Verzögerungseinrichtungen sowie Bereifung, Leuchtmittel und Kontaktstellen des Fahrers mit dem Fahrrad unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß, bei Pedelecs auch die Batterie.



Bei Eintreten eines Defekts/Haftungsfalles wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (0721 97902560). Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.

## Garantien

FISCHER – die fahrradmarke® gewährt Ihnen – neben den gesetzlichen Gewährleistungsrechten, die hiervon nicht beeinträchtigt sind - eine zusätzliche

### HERSTELLERGARANTIE:

- 30 Jahre Garantie auf Rahmenbruch
- 24 Monate Garantie auf Akkus

Für Garantiefälle steht Ihnen unser kostenloser Zu-Hause-Reparatur-Service nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Unsere Techniker reparieren im Garantiefall Ihr FISCHER E-Bike direkt bei Ihnen zu Hause (= Deutschland, ohne Inseln).

### Garantiebedingungen (Auszug):

- Ausschließlich für private Endverbraucher, die das FISCHER E-Bike bei von FISCHER autorisierten FISCHER-Handelspartnern gekauft haben (Nachweis durch Kaufbeleg erforderlich)
- Nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch für private Zwecke; d. h. insbesondere keine Nutzung für Wettkämpfe oder für Vermietungen
- Online-Registrierung innerhalb von 6 Wochen nach Kaufdatum unter [www.fischer-fahrrad.de](http://www.fischer-fahrrad.de)
- Keine Garantie für Schäden, die durch technische Veränderungen, unsachgemäße Reparaturen oder mangelhafte Pflege hervorgerufen sind. Hinweise zur korrekten Pflege sind in der Betriebsanleitung zu entnehmen, die Sie zusammen mit Ihrem FISCHER E-Bike erhalten.

- Im Garantiefall tauschen wir das defekte Teil aus oder reparieren es.
- Die ausführlichen Garantiebedingungen finden Sie auf [www.fischer-fahrrad-kundendienst.de](http://www.fischer-fahrrad-kundendienst.de)

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Für Reparaturen außerhalb von Garantiefällen können Sie unseren FISCHER Zu-Hause-Reparatur-Service gegen Kostenübernahme in Anspruch nehmen.

# Serviceleistungen

Mit dem Kauf eines FISCHER Pedelecs erhalten Sie zusätzlich ein umfangreiches Angebot an Serviceleistungen.

## **Service-Hotline**

Unsere kostenlose Service-Hotline für Service- und Garantiefälle der 2014er + 2015er + 2016er + 2017er +2018er Modelle erreichen Sie von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0721 97902560 oder unter folgendem Link: [www.fischer-fahrrad-kundendienst.de](http://www.fischer-fahrrad-kundendienst.de)

Bitte halten Sie für den Anruf bei der Hotline folgende Daten des Typenschildes bereit:

1. Baujahr
2. Modell (Bsp. ECU 1505 oder EM 1505...)
3. Artikel Nr. (Bsp. 18005 oder 18024...)

Das Typenschild finden Sie unten am Sattelrohr des Pedelecs oder in der Bedienungsanleitung im Pedelecpass.

Zusätzlich benötigen wir Ihre Kontaktdaten für die weitere Bearbeitung.

## **Zu-Hause-Reparatur Service**

Sollte einmal etwas mit Ihrem Pedelec nicht in Ordnung sein bietet Ihnen FISCHER einen Zu-Hause Reparatur Service. Hierzu steht Ihnen von Montag bis Freitag unsere kostenlose Service-Hotline zur Verfügung. Unsere 25 ausgebildeten Kundendienst-Monteure übernehmen nach Terminabstimmung die notwendigen Reparaturen direkt vor Ort.

Zu-Hause-Reparatur Service wird aktuell nur in Deutschland (ausgenommen deutsche Inseln) angeboten.

## Eigene Notizen



## Eigene Notizen

# EG-/EU- Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinien 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Hersteller/Verantwortliche Person MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG / Herr Jürgen Herrmann

Produkt EPAC/Pedelec (Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb)

Marke Fischer, die Fahrradmarke

Modelle FR 18 (Faltrad)

Herangezogene Normen DIN EN 15194:2009  
Din EN ISO 4210-2:2015-12

Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  RoHS IEC 62321:2008  RED 2014/53/EU  
 EMV Richtlinie 2014/30/EU  EU-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG (*nur für Ladegerät*)

Anschrift MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH  
Carl-Benz-Str. 2, 76761 Rülzheim

Telefon +49 (0)7272/9801-100  
Fax +49 (0)7272/9801-123  
mts-gruppe.com

Rülzheim, den 11.09.2019

  
Jürgen Herrmann  
Geschäftsführer  
Managing Director

  
Benjamin Doll  
Leiter Category Management  
Head of Category Management

Ort, Datum

Name und Unterschrift

Dokumentenbevollmächtigter: Thomas Stephan MTS Group, Carl-Benz-Str. 2, 76761 Rülzheim



Inter-Union Technohandel GmbH  
FISCHER Kundenservice  
Carl-Benz-Straße 2  
76761 Rülzheim  
Germany



Druck- und Satzfehler vorbehalten | Copyright | Stand: 02/2020